

	<p>Objekt: Greifzirkel mit Winkelmesser (Kaliberzirkel), 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 59</p>
--	--

## Beschreibung

Kaliberzirkel gehörten zu den häufigsten Arbeitsmitteln von Artilleristen. Ihre Tätigkeit - das Bedienen und Richten von Geschützen - beruhte sowohl auf empirischer Erfahrung als auch auf Kenntnissen der angewandten Mathematik. Mit den gebogenen Greifarmen des Kaliberzirkels wurden die Durchmesser von Geschützkugeln abgegriffen. Dabei bewegte sich der linke Arm über die kreisförmige Skala, die das zugehörige Gewicht für Stein-, Eisen- und Bleikugeln angibt. Anhand von Schießtabellen konnte dann mit Hilfe dieser Werte die benötigte Pulvermenge errechnet werden.

[Irmgard Müsch]

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Länge: 25 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699

wer

wo

## Schlagworte

- Mathematisches Instrument

- Winkelmesser
- Wissenschaftliches Instrument
- Zirkel (Instrument)